

Kalenderwoche 2
2016

Auflage:
500 Stück

Patriotenpost

Heimattreue
D
WOW
H
Niederdorf

überparteilich - unabhängig

WIR WÜNSCHEN EUCH EIN GESUNDES NEUES JAHR!

Auch 2016 werden wir wieder
in gewohnter Art und Weise für euch da sein.
Wir haben viele Ideen, lasst euch immer wieder überraschen!

Termine für Euch

15.01.2016 19:00 Uhr

Veranstaltung in Niederdorf
Parkplatz Sport- und Freizeithalle

22.01.2016

Veranstaltung Jahnsdorf
Flughafen

23.01.2016 17:00 Uhr

Stunde der Patrioten
Stollberg, verschiedene Standorte

29.01.2016 19:00 Uhr

Veranstaltung in Niederdorf
Parkplatz Sport- und Freizeithalle

Ab sofort wird es keine Flyer geben, wie wir es in Vergangenheit gemacht haben. Wir haben uns entschlossen, in unregelmäßigen Abständen die Patriotenpost zu veröffentlichen. Dort werdet ihr immer alle Termine finden.

Sollte jemand zu einer anderen Veranstaltung fahren, bitte bei uns im Vorfeld melden, ihr könnt gern die Niederdorfer Banner mitnehmen.

Ausschreitungen in Thalheim

Am Abend des 28.12.2015 kam es zu Ausschreitungen von Asylbewerbern in Thalheim. Gegen 19:45 Uhr gingen Informationen von Thalheimer Anwohner ein, dass ca. 30-40 gewaltbereite und alkoholisierte Asylbewerber randalieren und Autos beschädigen. Innerhalb kürzester Zeit verbreitete sich die Meldung und viele Patrioten versammelten sich am Bad, um Schlimmeres zu verhindern und Eigentum zu schützen. Die Asylbewerber waren teilweise mit Stöcken und Reizgas bewaffnet, welches auch gegen Anwohner eingesetzt wurde. Rufe wie „fucking Germany“, „Police are Rassist“ und „Allahu akbar“ waren laut und deutlich zu hören. Die Polizei und die Presse (ausgenommen die MoPo), berichtete natürlich etwas anders, wie es die vor Ort anwesenden Patrioten erlebt haben.

Schwere Körperverletzung in Chemnitz Kappel

Eine Gruppe Jugendlicher wollte in der Nacht zum 10.01.2016 zur Disco und hielten zwecks kleiner Notdurft (Gang an .den Baum) in 50 Meter vom Wohnheim entfernt am .Straßenrand. Innerhalb 10 Sekunden waren 3 Asylbewerber zur Stelle und traten dem jungen Einheimischen (mit Migrationshintergrund) das gesamte Gesicht zusammen!!! Eine Verteidigung der Fahrzeugbesatzung scheiterte, da diese selbst sofort mit faustgroßen Steinen angegriffen wurden. Dabei erlitt eine weitere Person eine Verletzung am Bein. Das Fahrzeug der jungen Leute wurde mit Steinen und Füßen zerschlagen und das Telefon dem am Boden liegendem Opfer geraubt! Asylbewerber wurden gefasst und wegen versuchten Totschlags angezeigt. Gegen 3.00 Uhr hielten Anwohner eine spontan angemeldete Kundgebung ab. (Fotos dazu auf unserer Facebookseite)

Silvesterfeiern in Köln und Hamburg

Wie durch die Medien bekannt wurde, gab es massive sexuelle Übergriffe auf hunderte Frauen in Köln, Stuttgart und Hamburg. Welch ein Aufschrei ging durch die Medien! Genau vor solchen Situationen warnen die Bürgerbewegungen in Sachsen seit über einem Jahr. Doch es waren alles nur „Nazis“, „Pack“, „Mischpoken“ und zuletzt von Herrn Tauber, Generalsekretär der CDU auch „Arschlöcher“. Die Scheinheiligkeit der deutschen Mainstream-Medien ist unfassbar. Plötzlich spricht man von Abschiebung der gewalttätigen Asylanten, von härteren Durchgreifen und bedingungsloser Bestrafung. Vor dieser Silvesternacht sollten wir, wenn es nach den Medien ging, Verständnis für die traumatisierten Flüchtlinge aufbringen. Es ist unmöglich, eine so große Anzahl Flüchtlinge, mit komplett anderen Wertevorstellungen in unser Land zu integrieren. Die Polizei und die Behörden sind komplett überlastet. Das ist seit langem bekannt. Die Ratlosigkeit der Politik zeigt sich an den Stellungnahmen der Politik. Die Kölner Verhaltensregeln für Frauen und Mädchen sind ein Schlag in das Gesicht der betroffenen Frauen. Wird doch unterschwellig unterstellt, sie seien selbst schuld. Nein, nicht die deutschen Frauen und Mädchen haben sich anzupassen, sondern die Asylbewerber, welche als Gäste in unserem Land wohnen dürfen und unterstützt werden. Man spricht von besorgten Bürgern von Rassisten. Nein, es sind keine Rassisten. Der Islam ist rassistisch. Er betrachtet die Frauen als niedere Wesen, gegenüber Männern. Das ist Rassismus pur! Wir dürfen nicht länger zuschauen, wie unser Land von diesen Menschen zugrunde gerichtet wird. Wacht auf, geht auf die Straße, überzeugt auch noch den letzten Gutmenschen. Gemeinsam können wir es noch schaffen, doch jeder ist gefragt.



EAE Einsiedel

Am 05.01.2016 war es nun auch in Einsiedel soweit. Die Belegung mit den ersten 40 Asylbewerbern begann gegen Mittag und wurde durch ein massives Polizeiaufgebot abgesichert. Die Beamten gingen rapide gegen eine Sitzblockade vor, räumten die Zufahrt und gegen 12:50 Uhr kamen dann die Asylbewerber in Grossraum-Taxis vorgefahren. Direkt im Anschluss wurde durch Einsiedler Patrioten noch ein spontane Demonstration angemeldet und durchgeführt.



Bürgerversammlung Niederdorf

Am 08.01.2016 hatte unser Bürgermeister zu einer Bürgerversammlung in die Turnhalle Niederdorf geladen. Er informierte über den aktuellen Stand zur Notunterkunft in Niederdorf. Das LRA baut derzeit fleißig aus, die Notunterkunft soll zu einem dauerhaften Asylbewerberheim ausgebaut werden. Dazu will das LRA 1,19Mio Euro bereitstellen. Somit sollen 300 Plätze für Asylbewerber geschaffen werden. Dem Gemeinderat liegt ein Bauantrag vor, der am 12.01.16, 19:00 Uhr im öffentlichen Teil des Technischen Ausschusses behandelt wurde. Bei Redaktionsschluss lag noch kein Ergebnis vor, wir werden am Freitag auf unserer Veranstaltung informieren. Derzeit lässt die Gemeinde die Baumaßnahmen im LRA-Gebäude gerichtlich prüfen. 300 Asylbewerber in Niederdorf ist unserer Ansicht nach, definitiv zu viel.

Frauenpower in Niederdorf

Am Samstag, den 09.01.2016 fand in der Sport- und Freizeithalle die erste von insgesamt acht Unterrichtseinheiten eines Selbstverteidigungskurses für Frauen und Mädchen der Gemeinde Niederdorf statt. Organisiert und finanziert durch die Bürgerbewegung „Heimatreue Niederdorf“ und unter Leitung eines ehemaligen Polizeitrainers lernen die Frauen, selbstbewusst aufzutreten, Gefahren zu erkennen und nur wenn es unvermeidbar ist, sich körperlich zu verteidigen - dann aber kompromisslos. Manja Graube, eine Teilnehmerin sagte: „ Es bestärkt, sich im Notfall verteidigen und wehren zu können auch wenn man seinem Gegner körperlich unterlegen scheint. Zumal es das Gemeinschaftsgefühl stärkt und Zusammenhalt im Ort fördert, indem Spass auch eine Rolle spielt.“



Strahlende Kinderaugen im „Wirbelwind“

Am 18.12.2015 übergab die „Heimatreue Niederdorf“ Sachspenden als Weihnachtsgeschenk an den Kindergarten „Wirbelwind“ in Niederdorf. So wurden 3 Laufräder, 2 Puppenbuggies und 2 Kipplaster übergeben. Möglich wurde dies, durch eure Spenden bei den Veranstaltungen. Direkt nach der Übergabe stürzten sich die Zwerge mit großem Jubel und Geschrei über die Geschenke her.

Vielen Dank im Namen der Kids und im Namen der „Heimatreue Niederdorf“. Und so hoffen wir, auch im Jahre 2016 wieder viele Projekte, wie dieses, dem Selbstverteidigungskurs oder Busse zu organisieren. Ohne eure Hilfe sind solche Projekte unmöglich. Wir haben wieder viele Ideen für 2016, lasst euch überraschen.

Gemeinsam für Freiheit, Tradition und Heimat

„Zwietracht ist die Fessel des Volkes. Nur durch Einigkeit können wir uns befreien.“

„MUT ZUR WAHRHEIT“

Wir laden zum größten
Abendspaziergang in der
Geschichte des Erzgebirges ein.
Am 23.01.2016 - 17:00 Uhr



GFTH

www.stollberg-patrioten.de

**Auch du hast am 23.01.2016
einen Termin!**

Niederdorf trifft sich

auf der Chemnitzer Straße in Niederdorf, Höhe Aldi. Die Straße wird komplett für den Verkehr gesperrt.
17:00 Uhr Auftaktkundgebung
17:30 Uhr Abmarsch nach Stollberg
18:15 Uhr Beginn Stollberg Markt
Es wird 3 verschiedenen Marschzüge geben, die sich am Bürgergarten vereinen und gemeinsam auf den Markt spazieren.

Kontaktdaten zum Team:

Email:

info@heimatreue-niederdorf.de

Webseite:

www.heimatreue-niederdorf.de

Facebook:

Niederdorf sagt NEIN zum Heim

